

Pressemitteilung 8/2017

Halle (Saale), den 25. Januar 2017

IWH Policy Talk „Faraway or Close? Supervisors and Central Bankers“

Neue After-Work-Veranstaltungsreihe am IWH startet mit Ignazio Angeloni, EZB

Das Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) lädt am Donnerstag, dem 2. Februar 2017 um 17:00 Uhr zu seinem ersten IWH Policy Talk zum Thema „Faraway or close? Supervisors and central bankers“ mit Ignazio Angeloni von der Europäischen Zentralbank (EZB) in den Konferenzsaal des Instituts ein.

Mit den IWH Policy Talks etabliert das IWH ein neues After-Work-Format mit dem Ziel, namhafte Ökonomen mit einem Publikum zusammenzubringen, das sich für ökonomische Fragestellungen begeistert. An einen kurzen Keynote Speech zu einem aktuellen wirtschaftswissenschaftlichen Thema schließt sich eine Diskussion des eingeladenen Experten mit IWH-Präsident Reint E. Gropp an. Am Ende findet ein informelles Get-together mit Imbiss statt. Die Veranstaltung soll in einem zwei-monatlichen Turnus stattfinden.

Keynote Speaker:

Ignazio Angeloni, Europäische Zentralbank – Mitglied des Aufsichtsgremiums des Einheitlichen Aufsichtsmechanismus

Termin:

Donnerstag, 2. Februar 2017, 17:00 Uhr

Ort:

Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH), Kleine Märkerstraße 8, 06108 Halle (Saale) – Konferenzsaal im Erdgeschoss

Veranstaltungssprache:

Englisch

Programm unter:

<http://www.iwh-halle.de/ueber-das-iwh/veranstaltungen/detail/detail/iwh-policy-talk-faraway-or-close-supervisors-and-central-bankers/>

Bitte melden Sie sich bis Freitag, den 27. Januar 2017 an bei:

Rahel Künkele
Stabsbereich Interne und externe Kommunikation
Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)
Tel +49 345 7753 832
E-Mail: presse@iwh-halle.de

ohne Sperrfrist

Pressekontakt
Stefanie Müller
Tel +49 345 7753 720
presse@iwh-halle.de

Leibniz-Institut für
Wirtschaftsforschung Halle e. V.
(IWH)

Tel +49 345 7753 60
Fax +49 345 7753 820

Kleine Märkerstraße 8
D-06108 Halle (Saale)

Postfach 11 03 61
D-06017 Halle (Saale)

www.iwh-halle.de

Pressekontakt

Stefanie Müller

Tel +49 345 7753 720

presse@iwh-halle.de

 Das IWH auf Twitter

 Das IWH auf Facebook

Die Aufgaben des Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) sind die wirtschaftswissenschaftliche Forschung und wirtschaftspolitische Beratung auf wissenschaftlicher Basis. Das IWH betreibt evidenzbasierte Forschung durch eine enge Verknüpfung theoretischer und empirischer Methoden. Dabei stehen wirtschaftliche Aufholprozesse und die Rolle des Finanzsystems bei der (Re-)Allokation der Produktionsfaktoren sowie für die Förderung von Produktivität und Innovationen im Mittelpunkt. Das Institut ist unter anderem Mitglied der Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose, die halbjährlich Gutachten zur Lage der Wirtschaft in der Welt und in Deutschland für die Bundesregierung erstellt.

Das IWH ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Die Leibniz-Gemeinschaft verbindet 91 selbstständige Forschungseinrichtungen. Deren Ausrichtung reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial- und Raumwissenschaften bis zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute bearbeiten gesellschaftlich, ökonomisch und ökologisch relevante Fragestellungen. Aufgrund ihrer gesamtstaatlichen Bedeutung fördern Bund und Länder die Institute der Leibniz-Gemeinschaft gemeinsam. Weitere Informationen unter www.leibniz-gemeinschaft.de.